



SCHULINTERNES CURRICULUM

FACH LATEIN (G9)

Schulinternes Curriculum im Fach Latein an der Luisenschule (Stand September 2021)

1. Die Situation des Faches Latein an der Luisenschule

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Das Fach Latein leistet hierzu einen besonderen Beitrag in den Bereichen der kulturellen Bildung und der Sprachbildung.

Latein kann an der Luisenschule als zweite Fremdsprache gewählt werden. In der Regel kommt ein Kurs zustande, der bis zum Ende der Einführungsphase fortgeführt wird, um am Ende bei mindestens ausreichender Leistung im zweiten Halbjahr die Anwartschaft auf das Latinum zu erwerben.

Seit dem Schuljahr 2021/22 wird das zweibändige Lehrbuch *Adeamus* eingesetzt. Spätestens nach drei Jahren beginnt die Lektürephase lateinischer Originaltexte, wobei begleitend der Umgang mit dem Lexikon eingeübt wird.

Unterrichtsgänge nach Xanten und zur Ruhr-Universität nach Bochum sind für die Jahrgangsstufen sieben und neun eingeplant.

1.2 Aufgaben und Ziele des Lateinunterrichts in der Sekundarstufe I

Historische Kommunikation ist das Leitziel des Faches Latein. Ausgehend von den kommunikativen Kompetenzen in der an der Luisenschule erlernten ersten Fremdsprache Englisch richtet sich im Lateinunterricht der Fokus auf das Verstehen lateinischer Texte. Diese werden vorerschlossen, übersetzt und interpretiert, sodass bereits erworbene Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickelt werden können.

Die Unterrichts-, Arbeits-, und Zielsprache ist Deutsch. Beim Übersetzungsprozess kann auch die Ausdrucksmöglichkeit in der deutschen Sprache erweitert werden. So trägt der Lateinunterricht ebenso wie die modernen Fremdsprachen zur individuellen Mehrsprachigkeit bei.

Die übergeordneten Kompetenzerwartungen (Text-, Sprach-, und Kulturkompetenz) sollen im Laufe der vier Unterrichtsjahre in der Sekundarstufe I im Rahmen der Behandlung folgender Inhaltsfelder entwickelt werden: Antike Welt, Textgestaltung und Sprachsystem.

Konkret werden ab der Jahrgangsstufe 7 während der Lehrbuchphase inhaltliche Schwerpunkte der antiken Lebenswelt wie z. B. privates und öffentliches Leben, historische Ereignisse, Mythologie, Philosophie, Kunst und Architektur behandelt. Der Zusammenhang von Aussageabsicht und sprachlicher Gestaltung von anfangs noch adaptierten lateinischen Originaltexten wird erkennbar, wobei auch die grundlegenden sprachlichen Phänomene der lateinischen Sprache und die Wortschatzarbeit zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden.

2. Entscheidungen zum Unterricht

In der nachfolgenden *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen der Schülerinnen und Schüler, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Jahrgangsstufe 7

CICERO UND SEINE FAMILIE

UNTERRICHTSVORHABEN I: WER IST WER? FAMILIE UND NAMEN IN ROM (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

Gesellschaft: römische Familie

Perspektive: menschliche Beziehungen, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen

- **Textgestaltung**

Personenkonstellation

- **Sprachsystem**

Wortarten: Substantiv, Verb, Konjunktion

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ: Präsens

Satzglieder: Subjekt, Prädikat

Satzgefüge: Aussagesatz, Fragesatz

Hinweise:

Durchführung von Informationsrecherchen (Abkürzungen der Vornamen)

Anbahnung von Erschließungsmethoden

Einführung der Bild-Text-Erschließung

Lernstrategien zur Wortschatzarbeit werden im Unterricht besprochen und eingeübt

UNTERRICHTSVORHABEN II: MIT DEM GRIFFEL AUF DEN MARKTPLATZ: BILDUNG IN ROM (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen
- der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit
Gesellschaft: Römische Familie
Perspektiven: menschliche Beziehungen, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen
- **Textgestaltung**
Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen
- **Sprachsystem**
Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Akkusativformen, Akkusativ als Objekt

Hinweise:

Durchführung von Informationsrecherchen (→ Papyrus, Unterschiede zu Papier)

Schülerinnen und Schüler wählen eine individuelle Lernstrategie für den Wortschatz und führen diese selbstständig fort.

Erschließung der Bedeutung lateinischer Wörter anhand von deutschen Lehnwörtern
Erläuterung des Unterschieds zwischen Erzählung und wörtlicher Rede.

UNTERRICHTSVORHABEN III: VOM WASCHEN ZUM ERLEBNISBAD (ca. Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten
- der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit
Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen
- **Textgestaltung**
Textsorte: Dialog
Sachfelder, Klimax
- **Sprachsystem**
Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ und Akkusativ (kons. Dekl.)

Hinweise:

Informationen zu noch bestehenden Thermen aus römischer Zeit recherchieren und aufbereiten

UNTERRICHTSVORHABEN IV: DIE SUBURA – EIN BUNTES STADTVIERTEL (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen

- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
Konkretisierte Kompetenzerwartungen
- der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen
- **Textgestaltung**
Textsorten: Erzähltext
- **Sprachsystem**
Grundfunktionen und Morpheme der Kasus: Dativformen, Dativ als Objekt
Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: *esse* und *posse*

Hinweise:

eine Szene aus dem Text darstellen und als Video gestalten und festhalten

UNTERRICHTSVORHABEN V: THEATER UND SPIELE (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

Gesellschaft: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit

Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen

- **Textgestaltung**

Textstruktur: Personenkonstellation

Textsorten: Erzähltext

- **Sprachsystem**

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Genitivformen, Genitiv als Attribut

Hinweise:

Bild-Text-Erschließung

Fremdwörter aus dem Lateinischen zu dem Thema „Schauspiel“ recherchieren

UNTERRICHTSVORHABEN I-V PLATEAU: HORATIUS COCLES – DER RETTER ROMS (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

Frühgeschichte, Republik

- **Textgestaltung**

Textstruktur: Personenkonstellation

Textsorten: Erzähltext

Sprachsystem

Wortarten: Substantiv, Verb, Konjunktion, Dativ als Objekt

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Genitiv als Attribut

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ: Präsens, *esse* und *posse*

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ und Akkusativ (kons. Dekl.)

Satzglieder: Subjekt, Prädikat

Satzgefüge: Aussagesatz, Fragesatz

Hinweise:

Tipps zum Vokabellernen

UNTERRICHTSVORHABEN VI: MEHR ALS NUR ESSEN – MAHLZEITEN BEI DEN RÖMERN (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Sachfelder
Textsorte: Erzähltext
- **Sprachsystem**
– Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Ablativformen, Ablativ als Adverbiale

Hinweise:

Speisekarte für *cena viatica* digital gestalten

UNTERRICHTSVORHABEN VII: JUPITER, JUNO UND CO. – DIE GÖTTERWELT DER RÖMER (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Mythos und Religion: Göttervorstellungen, Götterverehrung
- **Textgestaltung**
Textstruktur: gedankliche Struktur, Sachfeld zu Richtung/Ort
Textsorten: Dialog
- **Sprachsystem**
Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Imperativ
Satzgefüge: Befehlssatz
Formen: Vokativ

UNTERRICHTSVORHABEN VIII: DAS FORUM ROMANUM (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
Mythos und Religion: Göttervorstellungen, Götterverehrung
Staat und Politik: Republik
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Sachfelder
Textsorte: Dialog
- **Sprachsystem**
Wortarten: Adjektiv
Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ als Subjekt und Adjektiv/Substantiv als Attribut und Prädikatsnomen; Substantive auf -(e)r

Hinweise:

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation erarbeiten anhand einer Recherche-Aufgabe zum Thema „Internet-Forum“ vs. „Forum Romanum“

UNTERRICHTSVORHABEN IX: VON SCHLICHT BIS LUXURIÖS – WOHNEN IN ROM (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
Perspektive: soziale und politische Strukturen

- **Textgestaltung**

Textstruktur: Sachfeld zu Subura

- Textsorten: Erzähltext

Sprachsystem

Wortarten: Relativpronomina

Satzgefüge: Relativsatz

Hinweise:

Damalige Wohnverhältnisse mit heutigen vergleichen und präsentieren

UNTERRICHTSVORHABEN X: SENATOREN – DIE MÄNNER, DIE ROM REGIERTEN (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

soziale und politische Strukturen

privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom

Staat und Politik: Republik

Perspektive: soziale und politische Strukturen

- **Textgestaltung**

Textstruktur: sprachlich-stilistische Gestaltung

Textsorte: Erzähltext

- **Sprachsystem**

Wortarten: Adjektiv (kons. Dekl.)

Hinweise:

Informationen zu heutigen Senatoren / zum heutigen Senat recherchieren, strukturieren, aufbereiten und präsentieren

UNTERRICHTSVORHABEN VI-X: RÖMISCHE GESCHICHTEN: TIERISCHE UNTERSTÜTZUNG (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten

Perspektive: Welterklärung

- **Textgestaltung**

Textstruktur: sprachlich-stilistische Gestaltung

Textsorte: Erzähltext

Sprachsystem

Wortarten: Adjektiv, Relativpronomina

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ als Subjekt und Prädikatsnomen, Ablativ als Adverbiale

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Imperativ

Satzgefüge: Relativsatz, Befehlssatz

Hinweise:

Recherche zum Zwölftafelgesetz

UNTERRICHTSVORHABEN XI: ALS CICERO KONSUL WAR – RÜCKBLICK AUF EIN BEWEGTES JAHR (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
Staat und Politik: Republik
Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
Textstruktur: sprachlich-stilistische Gestaltung
Textsorte: Dialog
- **Sprachsystem**
Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Substantiv als Prädikativum
Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Imperfekt (von *esse* und *posse*)

Hinweise:

Recherche zu Ciceros Amt als Prokonsul

UNTERRICHTSVORHABEN XII: WAS KAM NACH DEM KONSULAT? (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
Staat und Politik: Republik
Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
Textstruktur: sprachlich-stilistische Gestaltung
Textsorte: Dialog
- **Sprachsystem**
Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: v- und u-Perfekt, Verwendung von Imperfekt und Perfekt

Hinweise:

Recherche zu den Hintergründen und Ablauf des *exilium* sowie zu Populismus im Zusammenhang mit dem lat. Begriff *populus*.

UNTERRICHTSVORHABEN XIII: EIN LEBEN ALS „SACHE“ – SKLAVEN IN ROM (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Gesellschaft: Sklaverei
Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**

Textstruktur: Schlüsselbegriffe

Textsorte: Dialog

Sprachsystem

Wortarten: Personal- und Demonstrativpronomina

Hinweise:

Recherche nach modernen Formen von Sklaverei

Jahrgangsstufe 8

UNTERRICHTSVORHABEN XIV: CICERO UND MILO – REDEKUNST IN EINEM MORDPROZESS (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Staat und Politik: Republik
Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Tempusrelief
sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl
- **Sprachsystem**
– Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: weitere Perfektbildungen

Hinweise:

Recherche zu lateinischen Sprichwörtern aus dem Gerichtswesen

UNTERRICHTSVORHABEN XV: CAESARS KRIEG IN BRITANNIEN (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Staat und Politik: Republik
Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Tempusrelief, gedankliche Struktur
- **Sprachsystem**
Acl, Infinitiv Perfekt / Zeitverhältnis im Acl: Vorzeitigkeit

Hinweise:

Recherche zur Größe des Römischen Reiches Plateau 11-15

UNTERRICHTSVORHABEN XVI: EINE REISE AUF DAS LAND (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Privates und öffentliches Leben: Landleben
Perspektive: Lebensgestaltung
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Sachfelder
- **Sprachsystem**
Wortarten Possessivpronomina: Reflexivpronomina

Hinweise:

einen Zeitungsbericht/Blogeintrag aus der Perspektive einer beteiligten Person verfassen,
syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend
selbstständig visualisieren,
Recherche nach heutigen Namen römischer Orte/Länder

UNTERRICHTSVORHABEN XI-XVI PLATEAU: IN EINER UNBEKANNTEN WELT – DIE ERSTEN SEEFAHRER (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren.
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Privates und öffentliches Leben: Landleben
Perspektive: Lebensgestaltung
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Sachfelder

Sprachsystem

Wortarten: Possessivpronomina, Reflexivpronomina, Personal- und Demonstrativpronomina

Acl, Infinitiv Perfekt / Zeitverhältnis im Acl: Vorzeitigkeit

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: weitere Perfektbildungen, Imperfekt (von *esse* und *posse*), v- und u-Perfekt, Verwendung von Imperfekt und Perfekt
Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Substantiv als Prädikativum

Hinweise:

Sage der Astronauten und Geschichten über den Raub von Kunstschätzen der Besiegten recherchieren und präsentieren

UNTERRICHTSVORHABEN XVII: NICHT IMMER AUS LIEBE – DIE EHE BEI DEN RÖMERN (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit
Gesellschaft: römische Familie
Mythos und Religion: Göttervorstellungen, Götterverehrung
Perspektiven: Lebensgestaltung
- **Textgestaltung**
Textstruktur: gedankliche Struktur
sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl
- **Sprachsystem**
Satzgefüge: Verneinter Imperativ
Unregelmäßige Verben: *velle, nolle, malle*

Hinweise:

Ein Formenmemory gestalten

UNTERRICHTSVORHABEN XVIII: ATHEN – STADT DER PHILOSOPHEN (ca. 6 Unterrichtsstunden a 67.5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit

Perspektiven: Lebensgestaltung

- **Textgestaltung**

Textstruktur: Sachfelder

sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau

- **Sprachsystem**

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Plusquamperfekt

Satzgefüge: Konzessivsatz, konditionales Gefüge

Hinweise:

Diskussion zum Thema „Glück“ führen